



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.  
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere  
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe  
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.  
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung  
erst am Ende, um die anderen  
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

**Newsletter:**

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden  
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

**Vorschau:**

Am 18. Mai singt das Vokalensemble Singer Pur (à 5) Musik aus dem Umfeld der  
Hofkapelle Kaiser Maximilians I. († 1519), u.a. von Josquin Desprez, Heinrich  
Isaac und Ludwig Senfl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstalter:**

Dompfarreiengemeinschaft  
St. Emmeram – St. Ulrich  
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

**Organisation:**

Mittagsmusik  
in Niedermünster e. V.  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

SAMSTAG, 11. Mai 2019



[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

## Programm und Ausführende

Dem in 1925 entstandenen Duo für Violine und Cello von **Erwin Schulhoff** würde ich den Titel „Mikrokosmos“ geben – in einer komprimierten Form der vier kurzen Sätze werden unterschiedlichste Charaktere und Klangwelten präsentiert – man findet Anspielungen an die Spätromantik, Impressionismus, Folklore und die Moderne der zwanziger Jahre.

In den letzten zwei Jahren hatten wir, das Duo Skweres, die große Freude gehabt, dem Publikum der Mittagsmusik in Niedermünster die zwei großen Klassiker der eher seltenen Instrumentalbesetzung des Streichduos zu präsentieren – das Duo von Zoltan Kodaly und die Sonate für Violine und Cello von Maurice Ravel. Wir haben eine große Hoffnung, dass das wunderbare Werk von Erwin Schulhoff, das den zwei Klassiker um nichts nachsteht, in der Zukunft in die Reihe der wichtigsten Werke für Geige und Cello aufgenommen wird.

Am Anfang des Konzertes dürfen wir Ihnen, geichsam als Aperitif, drei Sätze aus den „Huit Morceaux“ von **Reinhold Glière** präsentieren – diese drei schönen Miniaturen haben den Charakter gehobener Salonmusik und knüpfen auf eine humorvolle und leicht zugängliche Weise an die Musik der früheren musikalischen Epochen an.  
*Tomasz Skweres*

**Yui Iwata** wurde in Tokio geboren und erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von 5 Jahren. Sie absolvierte ihren Bachelor und Master mit Auszeichnung an der Tokio College of Musik. Seit August 2013 arbeitet sie in Deutschland, zunächst folgen die Zeitverträge als Praktikantin im Staatstheater Kassel, dann als stellv. Stimmführerin im Theater Regensburg, wo sie seit September 2015 ein festes Engagement als 1. Geigerin hat.

Der polnisch-österreichische Komponist und Cellist **Tomasz Skweres** studierte Komposition und Cello an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und lebt derzeit in Wien und Regensburg. Seine Werke werden regelmäßig bei wichtigen Festivals auf der ganzen Welt aufgeführt. Tomasz Skweres ist Solocellist des Philharmonischen Orchester Regensburg, darüber hinaus ist er ein gefragter Interpret der neuen Musik. 2016–2017 war er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Detmold, 2015 an der Kirchenmusikhochschule in Regensburg.

## Erwin Schulhoffs Duo

---

### **Reinhold Glière (1875–1956)**

Prelude – Gavotte – Intermezzo

aus „Huit Morceaux“ für Violine und Violoncello op.39

### **Erwin Schulhoff (1894–1942)**

Duo für Violine und Violoncello (1925)

Moderato – Zingareska – Andantino – Moderato/Presto

Es spielt das Duo Skweres:

Yui Iwata-Skweres (Violine)

Tomasz Skweres (Violoncello)

*Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*

